

INFORMATIONEN, GESCHICHTEN UND BERICHTE AUS DER BAD WILDUNGER ALTSTADT

# Neue Altstadt Seiten

AUSGABE 17 | SOMMER 2017



„AB IN DIE MITTE 2017“

.....

GESICHTER DER ALTSTADT

.....

ALTSTADTHÄUSER

WEITERE INFOS: [WWW.ALTSTADTVEREIN-BAD-WILDUNGEN.DE](http://WWW.ALTSTADTVEREIN-BAD-WILDUNGEN.DE)



# Inhalt

## 1 ALTSTADT, ALTSTADTBÜRO UND ALTSTADTTREFFEN

Neues aus der Altstadt	4
Altstadtbüro und Altstadttreffen	5



## 2 BERICHTE AUS DER ALTSTADT

„Ab in die Mitte 2017“ - Das war los!	6
Die Gesichter der Altstadt - Unser Altstadtfotograf Klaus Heubusch	12
Die Gesichter der Altstadt - Frauensprachkurs im Mehrgenerationenhaus	15
Interkommunale Kooperation im Mittleren Edertal	18
Die „Krone“ - Objektsanierung	20
Altes geht, Neues kommt	23



## 3 TERMINE UND AKTUELLES

Jugend- und Kulturzentrum „Spritzenhaus“	25
Mehrgenerationenhaus „Alte Schule“	26

### Impressum

**Herausgeber:** Verein zur Förderung der Altstadt von Bad Wildungen e.V.

**Abbildungen (sofern nicht anders angegeben):** Randi Bornmann, Robert Hilligus

**Layout:** Randi Bornmann

## ***Viel Vergnügen mit den „Neuen Altstadt Seiten“.***

### **Ihr Redaktionsteam:**

Frauke Becher , Randi Bornmann,  
Klaus Heubusch (†), Robert Hilligus sowie  
die Verfasser der Gastbeiträge.

### ***Liebe Altstadtfreundinnen und Altstadtfreunde!***

Die 18. Ausgabe der Altstadtzeitung berichtet über die Aktionen, welche im Sommer in der Wildunger Altstadt stattgefunden haben. Außerdem werden kleinere und größere Entwicklungen in der Altstadt aufgegriffen.

### **Bei Fragen und Anregungen:**

**Altstadtbüro** | Lindenstraße 10 |  
34537 Bad Wildungen

### **Öffnungszeiten:**

Dienstags, 11:00 bis 13:00 Uhr  
Mittwochs, 14:00 bis 16:00 Uhr

**Telefon:** 05621-966330

**E-Mail:** [info@altstadtbuero.de](mailto:info@altstadtbuero.de)  
[www.altstadtverein-bad-wildungen.de](http://www.altstadtverein-bad-wildungen.de)



# Neues aus der Altstadt

**Spatenstich für das „Pergola-Tor“ am Alten Friedhof**



**Kreatives Schaffen am Platz „Neue Straße“**



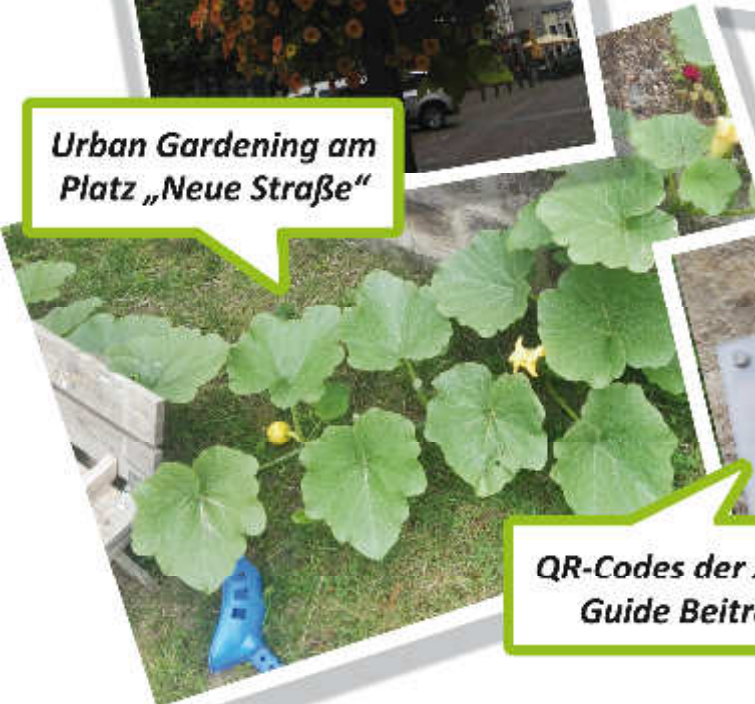
**Bunte, fröhliche Akzente in der Altstadt**



**Kräuter in den Pflanzbeeten auf dem Kaiserlindenplatz**



**Urban Gardening am Platz „Neue Straße“**



**QR-Codes der Audio-Guide Beiträge**



**Rekonstruktion der historischen Mauer am Pumpengässchen**



# Altstadtbüro und Altstadttreffen

## Altstadtbüro in der Lindenstraße 10

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag: 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Mittwoch: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Zudem kann ein persönlicher Termin vereinbart werden:  
[info@altstadtbuero.de](mailto:info@altstadtbuero.de)

## Altstadttreffen

Regulär findet das Altstadt-treffen immer am **dritten Montag des Monats, um 19.00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus**, statt. Den genauen Termin finden sie auf unserer Homepage.

# Helfende Hände gesucht!



**HelferInnen für  
Altstadtprojekte  
gesucht!**

### Pumpengässchen:

Beim Projekt Pumpengässchen hat sich in letzter Zeit einiges getan: der Platz wurde betoniert, der Brunnen-schacht eingefasst sowie die Mauer nach historischem Vorbild rekonstruiert. Weitere Arbeiten erfolgen zeitnah. Daraufhin müssen noch einige Maler- und Putzarbeiten getätigt werden. Hast Du Lust zu helfen?

### Pergola-Tor Alter Friedhof:

Nachdem kürzlich die Unterkonstruktion von Mitarbeitern des Bauhofes angebracht

und einbetoniert wurde, wird aktuell das Holz für das Konstrukt bestellt und angefertigt. Daraufhin muss das Tor zusammengebaut werden. Auch hier werden helfende Hände gesucht!

### Reparatur-Café:

Das Reparatur-Café hat sich mittlerweile nach einem dreiviertel Jahr als tolles und attraktives Angebot etabliert. Aufgrund des großen Andrangs werden HelferInnen gesucht! Hier sind nicht nur Hobbybastler und Handwerker angesprochen, wir suchen auch HelferInnen, die den Empfang übernehmen und z.B. Kuchen backen.

### Redaktionsteam „Neue Altstadt Seiten“:

Wir suchen fortwährend interessierte Schreiberlinge, Interviewer, Fotografen, uvm., die Lust haben, das Redaktionsteam der Stadtteilzeitung zu unterstützen. Auch Gastbeiträge werden gerne gesehen!

***Wir freuen uns, wenn Ihr uns bei den unterschiedlichen Projekten unterstützt!***

Bitte meldet Euch im Altstadtbüro für weitere Informationen.

**Telefon:** 05621-966330

**E-Mail:** [info@altstadtbuero.de](mailto:info@altstadtbuero.de)

# „Ab in die Mitte!“ 2017

## Das war los ...

Ab in die  
Mitte!  
Die Initiative für den  
Sommer

**Im April ging das Mittlere Edertal wieder als Preisträger von „Ab in die Mitte“ hervor. Auf dieser Basis konnten im Sommer schöne Veranstaltungen in den Städten stattfinden ...**

Wie bereits in der letzten Ausgabe der „Neuen Altstadt Seiten“ berichtet, hat sich die Stadt Bad Wildungen gemeinsam mit den Partnerkommunen Fritzlar und Edertal, unter der Federführung des Altstadtvereins auch in diesem Jahr für das Aktionsprogramm „Ab in die Mitte“ beworben. Das von Land Hessen und dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Zusammenarbeit mit vielfältigen Partnern aus dem privaten und öffentlichen Bereichen (Public Private Partnership) seit mehreren Jahren jährlich ausgelobte Programm, bietet Städten und Gemeinden die Möglichkeit,

eine Cofinanzierung für Aktionen und Veranstaltungen zu erhalten, die die Innenstädte und Innenbereiche – die Mitten – beleben und stärken.

Bad Wildungen hat sich gemeinsam mit den Mitgliedern der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) Wirtschaftsregion Mittleres Edertal (Fritzlar und Edertal) bereits mehrere Male erfolgreich beworben und war somit mehrfach Preisträger des Aktionsprogrammes.

Was wir vor Redaktionsschluss der letzten Ausgabe noch nicht wussten: auch in diesem Jahr wurden wir wieder als Preisträger ausgewählt - mit besonderem Lob durch die

Ministerin Priska Hinz an dem erarbeiteten interkommunal und regional ausgerichteten Konzept und Programm.

Bei einer schönen Feier überreichte die Ministerin Priska Hinz den Preis an die aus dem „Mittleren Edertal“ angereisten Gruppe, bestehend aus Ehrenamtlichen, Aktiven, Hauptamtlichen und Politikern.



### Startschuss für die Veranstaltungsplanung!

Nun konnte es losgehen, die Konzeptideen in die Umsetzungsphase zu bringen. Da zwischen der Preisverleihung und den ersten geplanten

Veranstaltungen gar nicht so viel Zeit war, gab es viel zu erledigen.

Eingeläutet wurde das interkommunale Konzept in der Stadt Fritzlar, wo Mitte Juni gleich zwei Veranstaltungen

stattfanden.

Los ging es mit dem Projekt Regionale Lyrik und Musik für alle Sinne am Freitag und an den darauffolgenden Tag mit dem Wochenmarkt in Fritzlar. Dieser findet regelmäßig statt

**PROGRAMM**

Ab 19.00 Uhr

- 19.00** **ERÖFFNUNG AM MARKTPLATZ** 1  
Marktplatz
- „700 JAHRE BAD WILDUNGEN“**  
Videofilm (fortsetzen) 2  
Anfangsstockladen, Lindenstr. 29
- DIE ALTSTADT IN HIST. ANSICHTSKARTEN**  
Aus der Sammlung von K. Heubusch - Dia-Show (rotierend) 3  
Keller Fachwerkhaus, Lindenstr. 10
- 19.15** **AUDIO-GUIDE TOUR**  
Führung durch die Altstadt, Treffpunkt: Marktplatz (Dauer: 30-40 Minuten) 1  
ab Marktplatz, wo dort über die Altstadt
- 19.30** **„DIE SYNAGOGEN IN BAD WILDUNGEN“**  
Film (Dauer: ca. 20 Minuten) 4  
Stadtmuseum, Lindenstr. 9

Ab 20.00 Uhr

- 20.00** **LIVE-MUSIK AUF DEM MARKTPLATZ** mit der SAZ-Gruppe 1  
Marktplatz
- 20.00** **„DER LETZTE GIGANT DER KAISERZEIT“**  
Film über die Sperrmauer von Uli Klein (Dauer: ca. 60 Minuten) 5  
Apostelhaus, Marktplatz 7

Ab 21.00 Uhr

- 21.45** **BUNKER-FÜHRUNG** durch die Bunker der Altstadt (Dauer: ca. 60 Minuten) 1  
im Marktplatz, von dort durch die Altstadt
- 21.45** **„DIE SYNAGOGEN IN BAD WILDUNGEN“**  
Film (Dauer: ca. 20 Minuten) 4  
Stadtmuseum, Lindenstr. 9

Ab 22.00 Uhr

- 22.30** **FEUERSHOW** zum Einbruch der Dunkelheit 1  
Marktplatz
- ca. 23.00** **ENDE DER VERANSTALTUNG**

**PERSPEKTIVWECHSEL!**  
... was wir draus machen 

und wurde mit Hilfe des Förderprogramms noch bunter, erlebnisreicher und regionaler gestaltet. Regionale und lokale Anbieter boten Mitmachaktionen an, die Bürgermeister der drei Kommunen kochten zusammen und alle Anwesenden hatten viel Spaß. Auch im Edertal wurde gefeiert! Am 15. Juli stellten sich die Anlieger-Betriebe der umgebauten Bahnhofsstraße im Rahmen eines Straßenfestes mit tollen Angeboten vor. Highlight und Abschluss des Festes war der Auftritt der Musikgruppe Revolver, die vor etwa 700 Besucherinnen und Besuchern spielten.

In der Wildunger Altstadt wurde am 24. Juni und 25. Juni gefeiert! Am Samstag fand hier die erste „Wildunger Nacht in Bild und Ton“ statt.

Thema war es, an einem schönen Sommerabend an unterschiedlichen Stationen der Altstadt „Bilder“ und „Töne“

aus der Region und der Stadt zu präsentieren, um so den regionalen Gedanken zu verankern und gleichzeitig neue Ecken und Seiten der Wildunger Altstadt kennenzulernen: Der „Perspektivwechsel“, der Arbeitstitel der Bewerbung aus dem Mittleren Edertal stand hier im Fokus. Dreh- und Angelpunkt des Ganzen war der Marktplatz, an dem Sitz-

**Wildunger Nacht in Bild und Ton**

gelegenheiten zur Verfügung gestellt wurden, die örtliche Gastronomien allerlei Leckerer für den Gaumen anboten und ein DJ-Team für die musikalische Untermalung sorgte. Von dort aus wurde zu unterschiedlichen Programmpunkten aufgebrochen. Auf einem alten Röhrenfernseher, der auf dem Mäuerchen der Südseite des Rathauses stand, wurde der Film zur 700-Jahresfeier der Stadt gezeigt, der bei manch einem Zuschauer Erinnerungen und nostalgische Gefühle weckte.

Auch der Keller des Altstadtbüros in der Lindenstraße lockte viele Interessierte an. Hier wurden im dunklen Keller des Fachwerkhauses hi-



„Kino“ auf dem Marktplatz: Frank Volke präsentiert das Video zur Feier „700 Jahre Bad Wildungen“

Historische Postkarten aus der Stadt über eine Dia-Show präsentiert. Dies regte die Zuschauer an, über die Veränderungen in der Stadt zu diskutieren und man erinnerte sich an viele Geschichten und Ereignisse der Vergangenheit. Direkt gegenüber im Stadtmuseum wurde der Film über die Wildunger Synagoge gezeigt, die im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde. Auch bei der Bunkerführung, die sehr viele Besucherinnen und Besucher anlockte, nahm man sich dem grausamen Abschnitt der Wildunger Geschichte an. Selbst vielen Einheimischen waren einige der Bunker des Altstadtgefüges nicht als solche bekannt, da diese zum Teil städtebaulich, architektonisch und gestalterisch an die umgebende Bebauung angelehnt sind und somit im Stadtgefüge „verschwinden“. Die Audio-Guide-Tour, die durch Julia Posselt, Mitarbei-

terin des Jugendhauses, geleitet wurde, führte ebenso wie die Bunkerführung an unterschiedliche Orte der Stadt. Zu diesen Stationen wurden von Jugendlichen interessante Audio-Guide-Beiträge eingesprochen. Ein weiteres Highlight stellte das „Kino“ im Jugendhaus dar. Hier wurde der Film zur Edertaler Sperrmauer „Der letzte Gigant der Kaiserzeit“ gezeigt. Der Filmemacher Uli Klein war auch anwesend und stand bereit für Fragen und gab wertvolle Hintergrundinformationen. Der spannende, vielfältige Abend wurde zum Einbruch der Dämmerung mit einer Feuershow abgeschlossen. Fliegende Fackeln und wirbelnde Kreisel schafften eine ganz besondere Atmosphäre in der Altstadt und einen gelungenen Abschluss. Das schöne Wetter und die interessanten Programmpunkte schafften eine angenehme

Atmosphäre und Stimmung in der Altstadt. Am Ende waren sich alle Beteiligten einig: an solch eine Aktion kann weiter angeknüpft werden!

**6. Wellunger Künstler- und Trödelmarkt am 25. Juni**

Am folgenden Sonntag fand der mittlerweile fest im Altstadtgeschehen etablierte Wellunger Künstler- und Trödelmarkt statt - und das bereits zum sechsten Mal!

Die Altstadt war wieder voller Trödler und begeisterter Flohmarktjäger. Alle verfügbaren Standplätze waren vergeben und durch die tolle Planung und Organisation von Swantje Kleinicke fand jede/r schnell zu seinem Platz und konnte seinen Trödelstand aufbauen.

Passend zum Thema „Perspektivwechsel“ wurde zudem ein buntes Rahmenprogramm angeboten.

Altstadtführungen, die ab dem Marktplatz angeboten wurden, führten zu versteckten Orten der Altstadt, auch eine speziell auf Kinder und Familien abgestimmte Führung wurde angeboten. So konnte die Altstadtatmosphäre in unterschiedlichen Facetten wahrgenommen werden.



Feuershow von und mit Monika Hysek und Lena Kleinicke als Abschluss der Veranstaltung.



1

**TINY-HOUSE UND LOUNGE AUF DEM MARKTPLATZ**

Machen Sie eine Pause und entspannen Sie neben dem von der Tischlerei Bock entworfenem „Tiny House“ in der Lounge am Marktplatz.

2

**TAG DER ARCHITEKTUR IM RATHAUS**

Hessen zeigt seine Bauten! Von 14-17 Uhr ist der neu gestaltete Sitzungssaal 1 im Rathaus geöffnet und kann besichtigt werden. Um 15 Uhr bietet der Innenarchitekt eine Führung an.

3

**ALTSTADTFÜHRUNG „PERSPEKTIVWECHSEL“**

Kostenlose Führungen um jeweils 11 und 14 Uhr, Treffpunkt am Marktbrunnen. 11 Uhr: Führung zu verborgenen Ecken und Winkeln, 14 Uhr: Führung für Familien mit Kindern.

4

**KUNST ALS ZWISCHENNUTZUNG**

Im ehemaligen Ladenlokal Reuter in der Brunnenstraße 35 stellen die Künstler des „Kunstraums“ Ihre Arbeiten aus.

5

**PERSPEKTIVWECHSEL FÜR DEN GAUMEN**

Die Teilnehmerinnen des ehrenamtlichen Sprachkurses im Mehrgenerationenhaus bieten allerlei Leckereris aus ihren Herkunftsländern an - von Syrien über Somalia bis nach Mexiko.

6

**„ZEITPUNKT BAD WILDUNGEN“**

Die Informations- und Begegnungsstätte stellt sich vor.

7

**ALTSTADTSANIERUNG: TRADITION UND MODERNE**

Baustellenbesichtigung In der Hinterstraße mit Architekt Claus Hömberg. Treffen um 11 Uhr, Hinterstraße 31.

8

**PERSPEKTIVWECHSEL AUF DEM BALKON**

In der Brunnenstraße 2 wird ein „Perspektivwechsel“ auf einem privaten Balkon angeboten.

9

**GASTRONOMIE AUF DEM KAISERLINDEN-PLATZ**

Hier ist gastronomisch für Kundschaft und Verkäufer gut gesorgt!

10

**AUSVERKAUF AUF 360 QM IM TRADITIONELLEN SPEDITIONSHAUS ARC-ROHRMANN**

Antiquitäten und Vintage in Möbeln, Teppichen, Haushaltsgegenständen, Geschirr, Glas, Spiegeln, Uhren und alles was man sich vorstellen kann. Bahnhofstraße 4.

11

**FILZKUNST-AUSSTELLUNG**

Eine feine Ausstellung der Filzkünstlerin „Wonnefilz“ im kleinen Wintergarten der Bahnhofstraße 4 querbeet der Filzkunst aus verschiedenen gefärbten Schafswolle- und Seidenfasern

Auf dem Marktplatz wurde eine gemütliche Lounge mit Rollrasen und Liegestühlen aufgebaut, die zum Verweilen einlud. Hier nahm man Platz, um das leckere Essen zu genießen, was zum Beispiel von den Teilnehmerinnen des ehrenamtlichen Sprachkurses des Mehrgenerationenhauses angeboten wurde.

Direkt neben der Lounge konnte man einen Blick in das „Tiny-House“ werfen, ein von der Tischlerei Bock angefertigtes vollausgestattetes „Mini-Haus“, welches auf einem Anhänger gebaut ist. Direkt davor spielte eine Live-Band und rundete das Ensemble auf dem Marktplatz ab.

In der Brunnenstraße konnte man Informationen über die Arbeit des „Zeitpunkt e.V.“ erfahren und sehen, wie Kunst als Zwischennutzung das Erscheinungsbild eines leer stehenden Ladenlokals positiv beeinflussen kann.

Bei einem Perspektivwechsel auf einem Balkon wurden ganz neue Blicke auf die Altstadt ermöglicht, genau-

so wie aus dem Fenster des Sitzungssaales im ersten Stock des Rathauses, der an diesem Tag öffentlich zugänglich war. Im Rahmen des „Tags der Architektur“ wurden Führungen und Präsentationen zu dem neu gestalteten Sitzungssaal sowie dem Trauzimmer angeboten.

Großes Interesse zeigte sich beim Ausverkauf des traditionsreichen Speditionshauses „Arc-Rohrmann“, in dem man auf mehreren Etagen von

Möbeln, über Schallplatten, Haushaltsgegenständen und Kleidungsstücken alles erwerben konnte, was ein voll ausgestattetes Haus so hergibt.

Insgesamt war der Trödelmarkt auch in diesem Jahr eine tolle Veranstaltung, die das Leben und die Dynamik in die Altstadt hervorhob.



„Kino“ auf dem Marktplatz: Frank Volke präsentiert das Video zur Feier „700 Jahre Bad Wildungen“

# Eindrücke „Ab in die Mitte!“ im Mittleren Edertal

## Eine Nacht in Bild und Ton

Mehrere Aktionen zu „Ab in die Mitte“ 2017 im „Mittleren Edertal“

**WILDUNGENFRITZLAR**  
EDERTAL. Mit dem Beitrag „Perspektivwechsel“ - Was wir daraus machen“ haben die Stadt Bad Wildungen, die Stadt Frittlar sowie die Gemeinde Edertal 11.500 Euro in die Mitte“ gewonnen. Davon werden mehrere Aktionen finanziert.

So kann man zum Beispiel am 24. Juni eine „Wächterben-Aktion“ am darauf folgenden Sonntag über den Weichenschilern, im August findet Kulturprojektorium statt. Für den Sommer plant die Gemeinde Edertal eine „Straßenfest“ als „Bühnenfest“.

ein und am Wochenende des 16./17. Juni lasen die Publika in Frittlar regionaler Lyrik auf dem Wochenmarkt.

Zum Abschluss vom „Ab in die Mitte“ 2017 findet am 26. August ein gemeinschaftlicher Fest der drei Partnerkommunen statt, welches den gemeinsamen Gedanken zu dem Veranstaltungprogramm wird derzeit entwickelt.

Die Preisverleihung findet in diesem Jahr in Frittlar statt. In der Orangerie überreichte Ministerin Pinka Plini 14 Arbeitsgemeinschaft „Mittleres Edertal“ die Preisurkunden.

eine interkommunale Delegation aus elf Personen nahm den Preis entgegen.

Eingereicht wurde die Wettbewerbsteilnahme vom A. Zusammenarbeit mit den drei Kommunen.

Der Beitrag „Was wir von Land“ vorgeschlagen Thema auf und möchte die Menschen besonders mit die Edertal bewusst aufzuzeigen machen und dafür sensibilisieren.

Die Aktionen in den drei Kommunen sind dazu angeordnet, sich auf Perspektiven und einzulassen und damit einhergehende Wechsel der Perspektiven heranzustellen in



## Da kochte der Bürgermeister

Frittlarer kochten am Wochenende das 30-jährige Bestehen ihres Wochenmarktes



Das 30-jährige Bestehen des Wochenmarktes in Frittlar wurde am Wochenende gefeiert. Der Bürgermeister hat die Köche eingeladen, um ein gemeinsames Essen zu kochen. Die Gäste haben sich um 11 Uhr im Frittlar Rathaus versammelt. Die Köche haben sich um 11 Uhr im Frittlar Rathaus versammelt. Die Köche haben sich um 11 Uhr im Frittlar Rathaus versammelt.

## Auch Handwerk soll sich präsentieren

Die Handwerker sind eingeladen, sich am Wochenende zu präsentieren. Die Handwerker sind eingeladen, sich am Wochenende zu präsentieren. Die Handwerker sind eingeladen, sich am Wochenende zu präsentieren.



Das 30-jährige Bestehen des Wochenmarktes in Frittlar wurde am Wochenende gefeiert. Der Bürgermeister hat die Köche eingeladen, um ein gemeinsames Essen zu kochen. Die Gäste haben sich um 11 Uhr im Frittlar Rathaus versammelt. Die Köche haben sich um 11 Uhr im Frittlar Rathaus versammelt.



Das geführte Föhren war für die 1500-Jahrfeier mit einem Konzert der Gruppe „Föhren“ in der ersten Föhrenstraße in der Altstadt.

# Premiere ein Volltreffer

**Bühnenzauber mit Resonanz beim ersten Bahnhofstheater in Göttinge**

**PREMIERE:** Als die Göttinger Theatergruppe „Föhren“ am vergangenen Sonntag um 19 Uhr in der ersten Föhrenstraße in der Altstadt ein Theaterstück auf die Bühne brachte, war die Premiere ein voller Erfolg. Die Theatergruppe „Föhren“ besteht aus 15 Mitgliedern, die seit 1990 in der ersten Föhrenstraße in der Altstadt ein Theaterstück auf die Bühne bringen. Die Premiere war ein voller Erfolg. Die Theatergruppe „Föhren“ besteht aus 15 Mitgliedern, die seit 1990 in der ersten Föhrenstraße in der Altstadt ein Theaterstück auf die Bühne bringen.



# Die Gesichter der Altstadt

## Klaus Heubusch

*In diesem Artikel wird über ein ganz besonders Gesicht der Bad Wildunger Altstadt berichtet: über Klaus Heubusch, unseren Altstadtfotografen.*

Längst ist es an der Zeit, etwas über Klaus Heubusch zu schreiben. Viele Altstädter kennen den ruhigen schlanken Mann in Sandalen und mit einer Kamera über der Schulter. Seit 22 Jahren lebt Klaus Heubusch mit einer kurzen Unterbrechung in der Altstadt von Bad Wildungen.

Ich lernte ihn vor sieben Jahren kennen. Zum Renteneintritt bekam er einen Gutschein für einen Malkurs bei meiner Mutter geschenkt. Kurz darauf erfuhr ich, dass Klaus eine erstaunliche Sammlung an alten Fotografien und Postkarten besitzt. Ein glückliches Zusammentreffen, denn ich recherchierte damals schon über meinen Urgroßonkel, der von 1906 bis 1943 ein fotografisches Atelier an bzw. in der Wandelhalle hatte.

So taten wir uns zusammen, Klaus suchte und sammelte, ich ordnete und schrieb und zusammen recherchierten wir im Internet, in Archiven und auf Dachböden.

Mit dieser Zeit begann wohl auch Klaus regelmäßige Prä-

senz bei den Treffen des Altstadtvereins und damit bei den vielen Veranstaltungen in und um die Bad Wildunger Altstadt.

Er wurde schnell zum Fotografen für alles, was die Bad Wildunger Altstadt betraf und weit darüber hinaus.



Klaus beim Trödelmarkt am 7. Juni 2015 (Foto: Uwe Claus)

### Der Fotograf und Künstler

„Meine erste Kamera war eine Agfa Clack. Da war ich 12. Da musste man sich sehr beherrschen, weil das auch teuer war. Aber meine Mutter hat das finanziert. Ich war nicht ständig mit der Kamera unterwegs.“

Fotografiert habe ich hauptsächlich im Urlaub, auf der Hühnerfarm meines Onkels in der Eifel, oder in Italien. Zuerst machte ich schwarz-weiß Fotografien. Mein erstes Farbbild war die über 300-jährige Hüllbuche in Daaden. Die hat dasselbe wie ich - Knochenverfall und sieht heute ganz traurig aus.

Die Filme wurden zum Entwickeln gegeben. Später als Student habe ich mal selber entwickelt, aber das war mir

zu lästig. Irgendwann habe ich eine andere Kamera, eine Asahi Pentax gekauft; wohl als Student.

Da sind dann hauptsächlich Fotos in Italien und Frankreich entstanden.

2008 begann ich digital zu fotografieren. Dann explodierte das. Die ersten Fotos waren schlecht. Aber ich habe mich - glaube ich - sehr verbessert. Ich achte auf eine bewusstere Fotoauswahl, der „zweite Blick“ auf Skurriles und Widersprüchlichkeiten, auf Licht, Schatten und Spiegelungen; auf Momente, wo ganz einfache Dinge im Verhältnis zu einem anderen Gegenstand eine andere Bedeutung bekommen. Arrangieren tu ich in der Regel nicht.“

Eine schöne Ausnahme ist der Bildband „Mein Schwein geht auf Reisen“ den Klaus

Heubusch für seine Enkelin Annika zusammenstellte. Die Hauptfigur, ein naturgetreues Miniatur-Schwein aus Kunststoff, begleitet Klaus und seine Lebensgefährtin Uta auf einer Reise durch den Bregenzer Wald.

„Von Menschen mache ich am liebsten Fotos, wenn diese es nicht merken. In der Regel überrasche ich sie dann am nächsten Tag mit einem Abzug. So wie der Mensch, der heute hier reinkam, aufwachte und fragte: „Bin ich schon operiert?““

Klaus Heubusch fotografiert seit vielen Jahren auch im Auftrag der Stadt Bad Wildungen und des Altstadtvereins zu diversen Anlässen und Veranstaltungen. Mit seinem zweiten Blick hinter die Kulissen macht er erstaunliche Ansichten vom Alltag und aus privaten Bereichen zugänglich.

Seit seiner ersten Ausstellung 1998 im Kaiserhof unter dem Titel „Ansichts-Sachen“ nahm er teil an vielen weiteren innerhalb des Kunstvereins Bad Wildungen, mit Themen wie „Mensch-Sein“ (2013), „Lichtblicke“ (2014) und „Im Verborgenen“ (2016) oder füllte eigene Ausstellungen wie: „Der zweite Blick“ (2012), „Wohnen in der Innenstadt“ (2015) und „Lust auf Grün“ (2016).

Erweitert hat er sein Repertoire um fotografische Reiseberichte aus dem Sinai und



„Ich“: Klaus Heubusch mal vor der Kamera (Foto: privat)

Fotovorträge über die Eder, den See und das Tal.

Gibt man „Klaus Heubusch“ und „Bad Wildungen“ in Google ein, erhält man 6450 Treffer. An erster Stelle steht die Seite „MyHeimat - Lokale Nachrichten von Bürgerreportern“. Registriert seit sechs Jahren hat Klaus Heubusch bis heute 4.642 Fotografien und Beiträge eingestellt.

Eine ganz besondere Auswahl seiner Bilder entdeckt man auf der Seite „fotocommunity.de“. Die dort veröffentlichten Fotografien von Klaus Heubusch gehören zur hohen Fotokunst worldwide.

Das Interview über Klaus Heubusch als Fotograf und Künstler entstand am 6. Juli 2017 in der Lungenfachklinik Immenhausen und wurde noch von ihm korrigiert und freigegeben. Am 29. Juli 2017 hat mein Freund Klaus einfach aufgehört zu atmen. Dabei hatten wir noch so viel vor.

*Swantje Kleinicke*



Klaus mit Schirm (Foto: Uta Wagner)

# Die Gesichter der Altstadt

## Frauensprachkurs im MGH

**Die Gesichter der Altstadt sind unterschiedlich, vielfältig, alt und jung und kommen aus aller Welt. In diesem Artikel stellen sich die Teilnehmerinnen des Sprachkurses, welcher von Brigitte Gröver geleitet wird, selber vor.**

Wir sind Frauen aus Eritrea, Äthiopien, Somalia und Syrien. Einmal in der Woche treffen wir uns zum Sprachkurs im Mehrgenerationenhaus. In diesen Kurs können wir auch unsere kleinen Kinder mitbringen, die noch nicht in den Kindergarten gehen. Viele von uns nehmen auch noch an anderen Sprachkursen teil, denn es ist uns wichtig Deutsch zu lernen.

Einige von uns wohnen in der Bad Wildunger Altstadt oder besuchen sie häufig.

### **Wie sehen wir die Altstadt?**

Die Häuser sind schön und alt, dazwischen gibt es auch neue Gebäude. Die Mieten in der Altstadt sind günstig.

**Almaz:** „Ich wohne in der Altstadt in einem 300 Jahre alten Haus.“ **Qamar:** „In Damaskus sind die Häuser 1400 Jahre alt. Damaskus ist die älteste Hauptstadt der Welt.“ **Yorusalem:** „Die Altstadt ist schön. Mir gefällt die große Kirche.“

**Qamar:** „Mir gefällt die Brunnenstraße.“ **Almaz:** „In der Altstadt sind viele Geschäfte. Die Altstadt ist sehr bergig. Mit Kinderwagen unterwegs zu sein ist daher anstrengend.“

**Ich heiße Almaz** und komme aus Eritrea. Ich bin 27 Jahre alt. 3 Jahre lebe ich jetzt in Deutschland. Zuerst bin ich 8 Monate in der Dr. Born-Strasse geblieben. Seit 2 Jahren wohne ich in der Altstadt. Hier gefällt es mir. Auch meine Wohnung gefällt mir. Die Miete ist günstig. In der Altstadt sind viele Menschen, viele Touristen. Viele Häuser sind auch mit Holz gebaut. Es gibt eine große Kirche und einen Brunnen mit Blumen am Rathaus. Die Altstadt ist ganz alt. In der Altstadt wohnen viele Ausländer.

**Ich heiße Dahabo.** Ich bin 26 Jahre alt und ich komme aus Somalia. Ich habe eine kleine Familie in Somalia.

Ich habe zuerst 4 Jahre lang in Bayern in einem Asylheim gewohnt. 2013 habe ich geheiratet. Zusammen mit meinem Mann bin ich nach Bad Wildungen gekommen. Im Sommer 2014 ist mein Sohn geboren. Ich bin glücklich, weil ich Mutter bin. Mein zweites Kind ist im November 2015 geboren. Ich freue mich und bin jetzt so glücklich über meine große Familie.

In diesem Jahr möchte ich eine Ausbildung als Bäckerin machen. Eineinhalb Jahre backen und eineinhalb Jahre Torten herstellen. Insgesamt dauert die Ausbildung 3 Jahre.



Das sind WIR! : Die Teilnehmerinnen des Sprachkurses

*Ich bin Yorusalem* und komme aus Eritrea.

Ich bin durch die Wüste und über das Meer nach Deutschland gekommen, weil es in Eritrea keine Freiheit und keine Menschenrechte gibt.

Hier in Deutschland lebe ich seit zwei Jahren und sechs Monaten. Und ich fühle mich hier sehr gut. Ich freue mich, dass ich hier bin, weil die Leute sehr nett sind. Vor allen Dingen hier in Bad Wildungen. Sie sind sehr nett und hilfsbereit. Sie bringen uns die Sprache bei. Ich bedanke mich bei unseren vier Lehrerinnen, die uns die Sprache beibringen. In der Pausenzeit trinken wir Kaffee und Tee. Das macht mir

viel Spaß und ich fühle mich nicht einsam.

*Mein Name ist Qadan.*

Ich komme aus Somalia. Ich bin 23 Jahre alt. Seit 2010 bin ich verheiratet. Ich habe drei Kinder. Meine Familie wohnt in Somalia. Meine Kinder wohnen in Somalia.

Ich wohne in Bad Wildungen. Ich habe zwei Geschwister. Ich wohne mit meinem Mann und meiner Tochter zusammen. Ich möchte eine Ausbildung machen zur Friseurin. Ich habe eine große Familie.

*Ich bin Shaha.*

Ich komme aus Syrien. Ich wohne in Bad Wildungen

in der Dr. Born Straße. Ich bin 26 Jahre alt.

Meine Mutter spricht kurdisch. Ich wohne mit meiner Schwester zusammen.

Der Wald ist schön und die Blumen, Ich möchte Deutsch lernen und eine Ausbildung zur Friseurin machen.

*Ich heiße Hani.*

Ich komme aus Somalia.

Ich bin verheiratet.

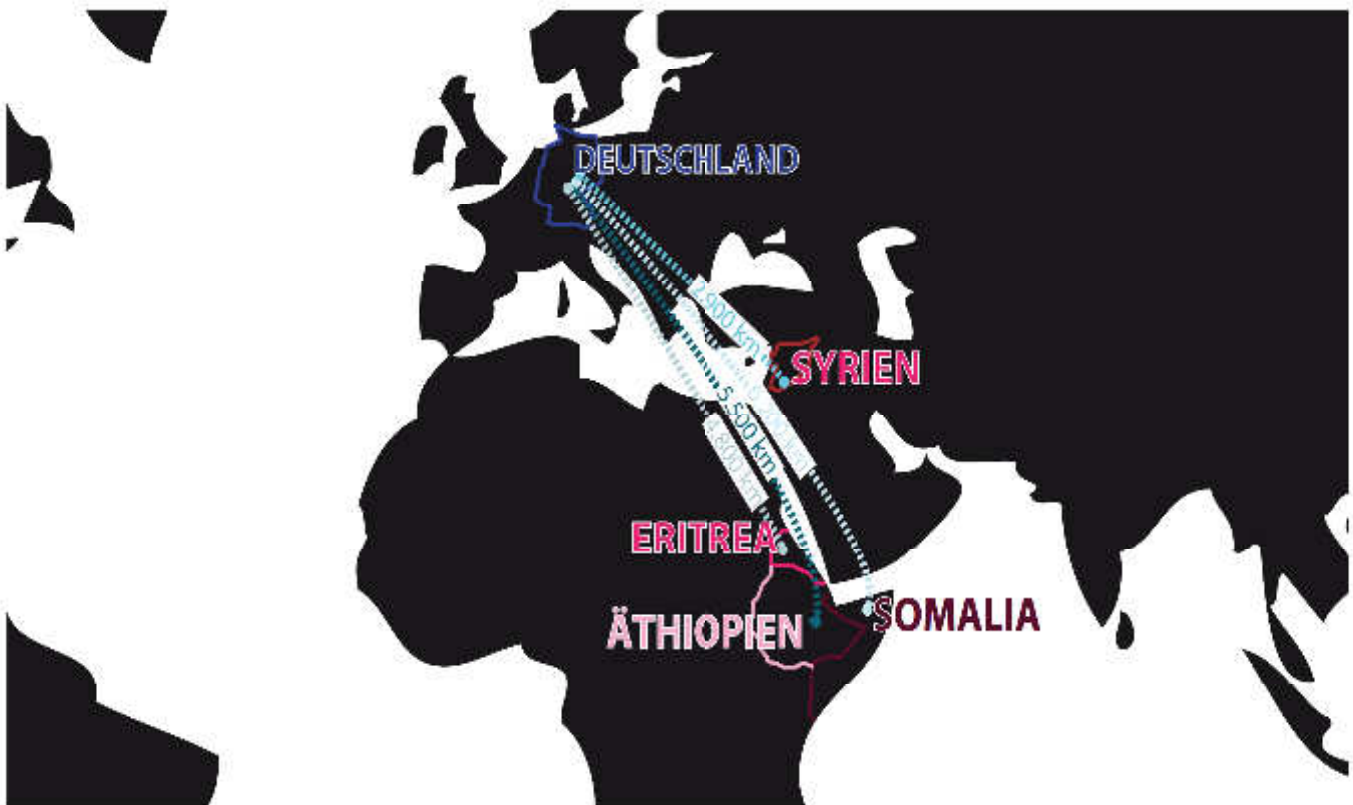
Ich habe 4 Kinder.

Ich wohne in Bad Wildungen.

*Ich bin Merhawit.*

Ich komme aus Eritrea. Ich wohne in Bad Wildungen.

Nach Deutschland sind wir zusammen mit meinem Mann



Da kommen WIR her! : Distanzen der Heimatländer bis nach Bad Wildungen in Luftlinie



und meinen Kindern gekommen. Ich habe 5 Kinder, 4 Kinder waren schon geboren, 1 Kind ist in Deutschland geboren. 2 Kinder wohnen jetzt im Camp in Äthiopien.

Meine Eltern wohnen in Eritrea. Ich gehe zum Deutschkurs ins Mehrgenerationenhaus. In die Altstadt komme ich oft, kaufe ein und besuche meine Freundin. Die Häuser in der Altstadt sind alt. Ich lebe gern in Deutschland und möchte bleiben. Bad Wildungen ist sehr schön

*Ich heiße Lul.*

Ich komme aus Somalia. Ich bin 30 Jahre alt. Ich habe 6 Kinder. Ich wohne in der Altstadt von Bad Wildungen

*Guten Morgen. Ich heiße Selam.* Ich komme aus Eritrea. Ich wohne in Bad Wildungen. Ich bin zwanzig Jahre alt. Ich habe eine Tochter.

Ich möchte eine Ausbildung zur Kellnerin machen und später vielleicht zur Friseurin.

*Ich bin Qamar.* Ich komme aus Syrien. Ich wohne in Bad Wildungen. Ich bin Lehrerin. Ich habe 6 Kinder. Ich bin verheiratet. Meine Hobbys sind Lesen und Surfen im Internet. Ich spreche arabisch und ein bisschen deutsch.

Die Frauen des Sprachkurses möchten zudem sehr gerne andere Frauen kennenlernen, vor allem aus Deutschland.

Dazu hatten sie die Idee, ein Frauencafé im Mehrgenerationenhaus zu etablieren, welches offen für alle Frauen ist.

**Das nächste Treffen findet statt am:**

## Internationales Frauencafé

**Dienstag, 5. September  
von 16:00 bis 18:00 Uhr**

Im Mehrgenerationenhaus  
„Alte Schule e.V.“  
Kirchplatz 9



Plakat zum „Internationalen Frauencafé“ im MGH

# Interkommunale Kooperation im Mittleren Edertal

**Was bedeutet eigentlich interkommunal; bringt das was? Die Stadt Bad Wildungen hat sich vor fast 10 Jahren mit den Nachbarkommunen Edertal und Fritzlar zu der interkommunalen Partnerschaft „Mittleres Edertal“ zusammen geschlossen.**

Die erste öffentlichkeitswirksame Aktion war das 2008 in den drei Orten veranstaltete und vom Land Hessen finanziell unterstützte „Ab in die Mitte-Projekt“ die „Blaue Nacht der Generationen – Zeiträume im Licht“. Das war im Edertal

der Start für das jährlich an der Sperrmauer stattfindende „Mauer Power“ sowie die LED-Beleuchtung der Sperrmauer. In Fritzlar fand erstmalig das „Dom- und Kaiserfest“ statt und in unserer Altstadt setzt noch heute die in 2008 entwickelte Beleuchtung der Altstadthäuser Akzente.

Viele weitere erfolgreiche Projekte sind inzwischen gestartet worden. Hierzu gehört zum Beispiel auch das interkommunale Industriegebiet in Fritzlar, welches sich nach und nach füllt. Für Bad Wildungen eine sinnvolle Ergänzung, da für größere Betriebe in der Kurstadt keine geeigneten Flächen zur Verfügung stehen. Ein weiteres Beispiel ist der gemeinsam beim Land Hessen gestellte Förderantrag zum Programm „Aktive Kern-

bereiche“. Das Land überzeugte das in Hessen noch recht seltene interkommunale Handeln und die Aufnahme in das städtebauliche Programm erfolgte.

Teil des Programms war der Bau des Großprojekts „Scharnier“, welches die Altstadt mit dem Kurbereich stadträumlich verknüpft. 2/3 der Bau- und Planungskosten haben Bund und Land finanziert. Auch die Sanierung des Kiosks, der Bau der Sitztreppe und die barrierefreie Gestaltung des Umfelds des Nymphenbrunnens in der „Brunnenallee“ machte das Programm möglich. Im Edertal eröffneten die Förder-

**... zum Abschluss von „Ab in die Mitte!“ 2017 wollen wir auf einer interkommunalen Abschlussveranstaltung gemeinsam feiern!**



Die Bürgermeister der Partnerkommunen (v.l. Hartmut Spogar, Volker Zimmermann, Klaus Gier) beim gemeinsamen Kochen auf dem Fritzlarer Wochenmarkt (Foto: Stadt Fritzlar)

mittel des Programms „Aktive Kernbereiche“ den Bau der Markthalle sowie der Ausbau der „Bahnhofstraße“; in Fritzlar erfolgten mit Mitteln des Programms der Marktplatzumbau sowie mehrere innerstädtische Platzgestaltungen.

Auch die weiteren gemeinschaftlich eingereichten Wettbewerbsbeiträge zu „Ab in die Mitte“ waren erfolg-

reich. In 2014 „Rendezvous zu Dritt“ mit der Einweihung des „Stadtringumbaus und Scharniers“; 2015 das Projekt „Wohnen und Leben mittendrin“, mit Veranstaltungen in Edertal, Fritzlar und der Bad Wildunger Altstadt. Alle diese Aktionen hat das Land zu 60% mitfinanziert.

Seit 2014 hat der Altstadtverein für die drei Kommunen die Federführung übernommen und kümmert sich um Projektbeantragung sowie die Durchführung der Bad Wildunger Projekte. Auch die erfolgreiche Bewerbung zum diesjährigen Ab in die Mitte!-Projekt „Perspektivwechsel – was wir draus machen“ kam von Altstadtverein. Unsere Projekte „Wildunger Nacht in Bild und Ton“ sowie der Künstler- und Trödelmarkt im Juni fanden genauso viel Zuspruch, wie die Veranstaltungen in der Edertaler „Bahnhofstraße“ und auf dem Fritzlarer Marktplatz.

### **Nun wollen wir das zusammen Geschaffene am Samstag, 26. August 2017 feiern.**

Hierfür bietet sich die Edermuschel in Mandern an, die in unmittelbarer Nähe des Punktes liegt, wo die Gemeinde Edertal und die Städte Fritzlar und Bad Wildungen zusammentreffen.

Nach der Begrüßung ab 11:30 Uhr durch die Bürgermeister Volker Zimmermann, Hartmut Spogat und Klaus Gier wollen wir gemeinsam einen Baum pflanzen. Für leckere heimische und exotische Kleinig-

keiten zu Essen und Getränke sorgt der Verein Via und die Edertaler Landfrauen. Musik und eine Ausstellung werden für Unterhaltung sorgen.

Wer anschließend Interesse hat, ist herzlich auf das Mandern Dorffest, welches um 14:00 Uhr mit einem Gottesdienst startet, eingeladen.

### **Zu dem „interkommunalen“ Fest sind ALLE herzlich eingeladen.**

Es wird diverse Gruppen geben, die zur Edermuschel wandern oder radfahren. Wer an den Sternwanderung bzw. -radtour mitmachen möchte, kann sich gerne im Altstadtbüro (Tel. 05621 966330; Mail: info@altstadtbuero.de) an melden. Der Altstadtverein gehört zu den Initiatoren der „Ab in die Mitte Projekte“ mit dem Titel : „Perspektivwechsel – Was wir

## **Wann und Wo?**

**Samstag, 26. August ab 11:00 Uhr an der Edermuschel in Mandern**

## **Startpunkte für Wanderungen:**

**Bad Wildungen:  
9:30 am Marktplatz**

**Edertal:  
9:00 Markthalle Bergheim**

**Fritzlar:  
10:00 Parkplatz gegenüber  
Gärtnerhof,  
Alte Wildunger Straße**

draus machen. Von einer interkommunalen Partnerschaft profitieren somit ALLE!



„Grenzenloses“ Feiern beim Open-Air Konzert im Edertal im Rahmen der Eröffnung der Bahnhofstraße (Foto: Gemeinde Edertal)

# Die „Krone“ - Objektsanierung am Kulturdenkmal Lindenstraße 37

**Wie bereits seit einiger Zeit zu beobachten ist, tut sich einiges in der ehemaligen „Krone“, einem der Eingangsbäude der Lindenstraße. Architekt Karl-Heinz Grünemei hat einige Informationen und Fotos zum Prozess zusammengestellt**

## Das passiert:

Das Objekt wird komplett saniert, es werden sechs barrierefreie, hochwertige Wohnungen, in den Obergeschossen mit einer Balkonanlage zum Altstadtpark hin orientiert, eingebaut. Die Barrierefreiheit wird durch eine Aufzugsanlage vom Keller bis in das 2. Obergeschoss gewährleistet.

## Überraschungen und Hemmnisse während der Sanierung:

Bei den laufenden Sanierungsarbeiten sind massive Schäden nach der Freilegung der tragenden Konstruktion vorgefunden worden. Diese Schäden wurden überwiegend dort vorgefunden, wo sich während der Nutzung des Fachwerkgebäudes als Hotel die Bäder bzw. Nasszellen und Küchen befanden.

Wand- und Deckenbalken sind großflächig durch jahrelange Wasser- und Feuchtigkeitseinwirkung zerstört worden. Teilweise haben nur noch die Dielenböden die Lastenverteilung übernommen.

Da einige Duschen und Badewannen direkt an der Straßenfassade lagen, wurde auch diese in Teilbereichen stark geschädigt.

Bei der Entkernung wurde darüber hinaus eine völlige Unterdimensionierung der Statik des kompletten Gebäudes festgestellt, wohl auch hervorgerufen durch die vielen Umbauarbeiten, die seit der Errichtung des Gebäudes im Jahr 1825 vorgenommen wurden.

Alle Deckenbalken hängen durch und sind teilweise gebrochen. Diese Schäden wurden durch den Einbau neuer Mittelunterzüge und ableitenden Stützpfeiler vom Dach-

geschoss bis in den Keller behoben.

Aufgrund dieser massiven Schäden sind natürlich nicht unerhebliche Mehrkosten gegenüber der Ursprungskalkulation entstanden, die zum Teil glücklicherweise mit Hilfe der Stadt Bad Wildungen und dort noch zur vorhandenen Städtebaufördermitteln ausgeglichen werden können.

## So geht es weiter:

Ende August ist der Einbau der neuen, mehrteiligen Holzfenster und der Fassadenanstrich geplant.

Es folgt der weitere Innenausbau.

Die Balkonanlage wird zum Ende der Baumaßnahme, die zum Herbst 2017 geplant ist, angebaut.

*Karl-Heinz Grünemei*



In der zweiten Augustwoche wurde das Gebäude eingerüstet, um weitere Arbeiten an Fenstern und Fassade vorzunehmen

vor Baubeginn 2015, alte Unterkonstruktion für ehem. Holzvertäfelung, Ekt. Installation 1



gefundener Brunnenschacht Keller



Detail Decke über 1. OG nach dem Öffnen



ehem. Gaststättenberich, Saal



vor Baubeginn 2015, geborstener Haupterzug 2. OG



vor Baubeginn 2015, Fassade Lindenstraße



vor Baubeginn 2015, ehem. WC, Detail ehem. Nasszellen OG



vor Baubeginn 2015, ehem. Gastronomieraum



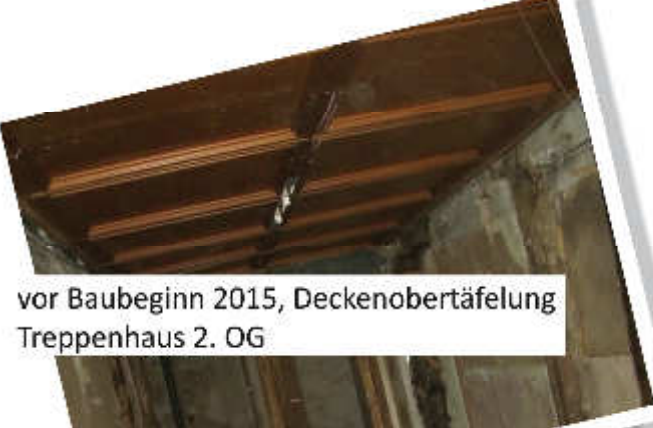
vor Baubeginn 2015, Detail Wandaufdoppelung f. Vertäfelung., Ekt. Installation



Detail Außenwand Bereich ehem. Nasszellen 1. OG



vor Baubeginn 2015, Deckenobertäfelung  
Treppenhaus 2. OG



vor Baubeginn 2015, ehem. WC, Treppenhaus, 1. OG



Detail maroder Deckenbalken üb. Laden



maroder Deckenbalken unter ehem. Dusche



nach Deckenöffnung, Bereich unter Duschen 1. OG



komplett abgefauter Deckenbalken



vor Baubeginn 2015, alte Unterkonstruktion für  
ehem. Holzvertäfelung, Ekt. Installation



vor Baubeginn 2015, ehem. Gastronomieküche,  
Detail



# Altes geht, Neues kommt

*Veränderungen in der Unternehmensstruktur der Altstadt sind allgegenwärtig. „Platz für Neues“ ist im Altstadtbereich verfügbar und so haben auch neue Unternehmen die Möglichkeit, sich in der Altstadt anzusiedeln.*

## Auf einen Blick:



## Bistro im Moritz Fachwerkhaus

Einst als Gästehaus verwendet, erstrahlt das Gebäude in der Brunnenstraße 42 in neuem Glanz und kehrt zu seinen vor beinahe 400 Jahren gelegenen Wurzeln zurück: In dem 1601 erbauten und restaurierten Gebäude, das als eines der ersten Herbergen der Stadt gilt, eröffnete am 02. Juni 2017 das „Bistro im Fachwerkhaus“.

Mit Gespür und viel Liebe zum Detail sowie den richtigen Hinguckern ist das Bistro in sechsmonatigem Umbau von einer alten Spielhalle zu einem richtigen Schmuckstück geworden.

„Als wir uns entschlossen haben, nochmal umzubauen, sind viele, die Nachfrage betreffende Vorüberlegungen notwendig gewesen“, sagt



Außenbereich des Bistros in der Brunnenstraße (Foto: Fromm/Wardelmann)

Inhaberin des Bistros Nicole Wardelmann, "ein ausschlaggebender Punkt war sicher die Steigerung der Attraktivität der Altstadt, denn wir wollen dass dieses Flair besonders zur Geltung kommt."

Die Gestaltung des Hauses und der Gasträume soll Menschen zum Verweilen einladen, zum Genießen der Fachwerkbauten und ihrer Geschäfte. So hat man genügend Zeit, das Angebot der umliegenden Händler zu entdecken oder zum Beispiel bei einer guten Tasse Kaffee eine Postkarte zu schreiben.

"Uns ist wichtig, ausgesuchte regionale und überregionale Produkte anzubieten", sagt Frau Wardelmann weiter, "Geschenkartikel und Souvenirs gibt es ebenso wie Dinge



Angebote im Bistro (Foto: Fromm/Wardelmann)

des alltäglichen Bedarfs: Brot, Brötchen, Käse, Wurst und gute Getränke. Alle Gerichte,

die unsere Gäste verzehren sind aus dieser Vielfalt hergestellt."

Die Speisen tragen so treffende Namen wie „Ahlenstädter Frühstück“ oder „Nachtwächter“ und mit dem hauseigenen Kaffee wird jede Mahlzeit zum Genuss.

Ingo Fromm, Nicole Wardelmann



Angebote im Bistro (Foto: Fromm/Wardelmann)



# Termine und Aktuelles

## Jugend- und Kulturzentrum Spritzenhaus

### BÜROZEITEN

Mo, Di und Fr 9.30 – 13.00 Uhr  
Mi und Do 10.30 – 13.00 Uhr

### OFFENER BETRIEB

Di: 14.00 – 18.00 Uhr  
Mi und Do: 14.00 – 20.00 Uhr  
Fr: 14.00 – 18.00 Uhr  
(bei Night-B-Ball bis 21.30 Uhr)

### MÄDCHENTREFF

Für Mädchen ab 10 Jahren, 14-tägig.  
Von **15.30 bis 17.30 Uhr**.  
(Bei Ausflügen können die Zeiten variieren!)  
Für alle Ausflüge ist eine Anmeldung erforderlich!

### NÄCHSTER TERMIN NACH DEN SOMMERFERIEN:

**Mo 21. August**,  
Folgetermine bitte beim Jugendhaus in Erfahrung bringen!

### NIGHT-B+BALL

**Freitags 1x im Monat von 22.00 bis 24.00 Uhr in der Ense-Halle**  
**Wichtig:** Ihr braucht eine Einverständniserklärung! Die gibt es im Jugendhaus oder als Download auf unserer Homepage.

### RC AG (FERNGESTEUELTE AUTOS)

**Mittwochs von 15.00 bis 16.30 Uhr** an ferngesteuerten Autos schrauben, basteln und zusammen fahren. Es kann ein eigenes Auto mitgebracht werden oder die „Patenschaft“ für ein hauseigenes Fahrzeug übernommen werden.

### STREETDANCEKURS

**Mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr** unter Anleitung einer fachkundigen Tanzlehrerin findet der Streetdancekurs **für Jungs und Mädchen ab 8 Jahren** statt. Anmeldung erforderlich! Kostenloses Probetanzen jederzeit möglich. **Kosten: 5,00 € monatlich.**

### WEBRADIO AUS DEM JUGENDHAUS

Eine Stunde Radio **donnerstags von 19.00 – 21.00 Uhr**. Hört rein unter [www.webradio-bw.de](http://www.webradio-bw.de) oder <http://webradio.nordhessenweb.net>. Natürlich kann auch jeder mitmachen als Gast in der Sendung oder mit Musikwünschen per Mail, telefonisch oder persönlich im Jugendhaus.

### Kontakt:

**Jugend- und Kulturzentrum Spritzenhaus**  
Kirchplatz 7  
34537 Bad Wildungen  
Tel.: 05621/94537  
[jugendhaus-bw@arcor.de](mailto:jugendhaus-bw@arcor.de)  
[www.spritzenhaus-online.de](http://www.spritzenhaus-online.de)  
Facebook: Jugendhaus Bad Wildungen

# Termine und Aktuelles

## Mehrgenerationenhaus „Alte Schule“

### KINDERHOTEL

Einen Freitag im Monat findet das Kinderhotel statt. Eingecheckt wird um **17.00 Uhr**, ausgecheckt am Samstag um **10.00 Uhr**.

#### DIE NÄCHSTEN TERMINE:

**Fr 29. September**, Kürbisse schnitzen | **27. Oktober**, Halloweenparty im Jugendhaus | **24. November**, Entdeckung der Geister von Bad Wildungen

.....

### KINDERUNI

Alle Kinder von 8 - 12 Jahren sind herzlich zur Kinderuni von **16.00 - 17.30 Uhr** eingeladen. **Anmeldeschluss: 3 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.**

#### DIE NÄCHSTEN TERMINE:

**Do 14. September 2017**, Geocaching | **Do 9. November**, Fotoworkshop

.....

### KINDERCLUB

Für Kinder von 3 - 6 Jahren mit Eltern und Geschwistern von **16.00 - 17.00 Uhr**.

#### DIE NÄCHSTEN TERMINE:

**Di 5. September**, Wir machen uns ein Müsli | **Di 19. September**, Windspiele | **Di 31. Oktober**, Besuch beim „Deutschen Roten Kreuz“ | **Di 14. November**, Do-it-yourself-Geschenke

.....

### REPARATUR-CAFE

Von **16.00 - 19.00 Uhr**, jeden **1. Mittwoch im Monat**

### PMR

Der nächste Kurs beginnt am **10. Oktober 2017**. **Mindestens 6 Anmeldungen erforderlich!** Anmeldungen unter Tel.: **05623 5999483**

.....

### SPINNSTUBE

Die Spinnstube findet am **2. und 4. Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr** statt.

#### NÄCHSTER TERMIN:

**Di 22. August 2017**

.....

### SMALL TALK

Englisch sprechen in lockerer Runde. **Freitags, um 15.00 Uhr.**

.....

### SAZ-GRUPPE

Die Saz-Gruppe trifft sich jeden **Freitag ab 15.30 Uhr**.

.....

### KOCHABEND MIT NEHAD

Ab **18.00 Uhr**

#### DIE NÄCHSTEN TERMINE:

**Di 12.09.** | **Di 26.09.** | **Di 10.10.** | **Di 07.11.** | **Di 21.11**

### Kontakt:

**Mehrgenerationenhaus Alte Schule e.V.**  
Kirchplatz 9  
34537 Bad Wildungen  
Tel.: 05621/9695950  
info@mgh-bad-wildungen.de  
www.mgh-bad-wildungen.de

## KRABELGRUPPEN

Wir bieten verschieden **Krabbelgruppen bis 3 Jahren an!**

## HAUSHALTSNAHE DIENSTLEISTUNGEN

Die „Agentur für Alltagshilfen“ im MGH „Alte Schule“ vermittelt Dienstleister/-innen, die selbständig gegen Bezahlung Aufträge entgegennehmen.

Wenn Sie als **Haushaltshilfe** tätig werden möchten, kommen Sie doch einfach im MGH vorbei und Sie können sich vor Ort über die „Agentur für Alltagshilfen“ informieren.

## EHRENAMTLICHE HILFE/ SPRACHKURSE FÜR MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN

Die Sprachkurse finden unter unterschiedlicher Leitung am **Mittwoch, Donnerstag 9 - 12 Uhr** und **Freitag 10 -12 Uhr** statt.

## INTERNATIONALES FRAUENCAFÉ FÜR ALLE BÜRGERINNEN

In Kooperation mit dem Verein VIA Flüchtlingshilfe Bad Wildungen e.V. wird ein „Internationales Frauencafé“ angeboten (siehe Bericht S. 12ff).

### NÄCHSTER TERMIN:

**5. September 16.00 - 18.00 Uhr**

## „AB IN DIE MITTE!“ 2017

Mein Herz schlägt regional!

WIR FEIERN!

10 JAHRE MGH „ALTE SCHULE“

19. August 2017  
12.00 bis 17.00 Uhr

Das Mehrgenerationenhaus „Alte Schule“ in Bad Wildungen lädt ein zum **10-jährigen Jubiläum** unter dem Motto:

### PERSPEKTIVWECHSEL!

... was wir draus machen

Das „Mittlere Oberal“ (Bad Wildungen, Fritlar, Oberal) gehört mit ihrem Konzept wieder zu den Preiszählern der hessischen Innenstadtoffensive „Ab in die Mitte!“

## PROGRAMM

Sa 19. August 2017 | Kirchplatz

12:00 - 17:00 Uhr

### 10 Jahre Mehrgenerationenhaus „Alte Schule e.V.“

Ein Tag in und um das Mehrgenerationenhaus „Alte Schule“ in der Wildunger Altstadt. Informieren Sie sich bei einem bunten Programm über **all unsere Angebote im Haus** sowie über die unserer Kooperationspartner und feiern Sie mit uns das **10-jährige Bestehen!**

Rund um das MGH gibt es viele Aktionen für **alle Generationen**. Eine tolle Stimmung wird garantiert durch „Geed den Gaukler“, Spiel&Spaß, wie Glücksrad und Kinderschminken, stimmungsvolle Musik von der Sax-Gruppe, Tanzauffritte, usw. Für eine tolle Wahl ist herzlich georgt. Es gibt Essen aus aller Welt und leckere Kuchen.

### MGH? Wer sind wir eigentlich?

Das Mehrgenerationenhaus „Alte Schule e.V.“

Mehrgenerationenhäuser sind Begegnungsorte, an denen das Miteinander der Generationen aktiv gelebt wird. Sie bieten Raum für gemeinsame Aktivitäten und schaffen ein nachbarschaftliches Miteinander in der Kommune. Mehrgenerationenhäuser stehen allen Menschen offen – unabhängig von Alter oder Herkunft – und jeder ist willkommen. Auch in Bad Wildungen gilt diese Philosophie: das MGH ist ein Haus für die ganze Stadt und darüber hinaus.

Mehr Infos auf: [www.mgh-bad-wildungen.de](http://www.mgh-bad-wildungen.de)

## WIR HABEN GEFEIERT!

### 10 Jahre Mehrgenerationenhaus „Alte Schule e.V.“

Am 19. August wurde im MGH das zehnjährige Bestehen des Hauses gefeiert.

Die Angebote, die das Haus prägen stellten sich vor und es gab viele Angebote für Jung&Alt.

In der nächsten Ausgabe der Zeitung wird ausführlich berichtet!

# Genösche

## Radboxen am Bahnhof werden vermietet!

Interessierte können sich an das Stadtbauamt wenden und erhalten dann für eine befristete Zeit einen Schlüssel. Die **Mietung einer Box ist unentgeltlich.** Für den Schlüssel wird ein Pfand von 20,00 € erhoben.

### Infos und Schlüssel:

05621 701401 und 701402;

### Fragen und Anregungen:

bauamt@bad-wildungen.de



## Redakteure gesucht!

Wir suchen **Verstärkung** für unser **Redaktionsteam**. Hast du Ideen für interessante Artikel aus unserer Altstadt oder über die Menschen aus der Altstadt? Dann komm' doch mal bei unseren **Redaktionstreffen** für die Stadtteilzeitung „**Neue Altstadt Seiten**“ vorbei!

## Spenden legen den Grundstein für Projekte

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über Ihr Engagement. Da der Altstadtverein als gemeinnützig anerkannt ist, können Sie die mit einer Spende verbundenen steuerlichen Vorteile wahrnehmen.

IBAN: DE53523500050002013134  
BIC: HELADEF1KOR

## Informieren, Mitwirken, Ideen einbringen!

Kommen Sie zum **ALTSTADTTREFFEN**. Termine finden Sie unter: [www-altstadtverein-bad-wildungen.de](http://www-altstadtverein-bad-wildungen.de)



„Altstadtverein Bad Wildungen“ nun auch bei facebook!

## Coupon für einen Kalender 2018

Gegen Abgabe dieses Coupons im Altstadtbüro, Lindenstraße 10, erhalten Sie bei Fertigstellung einen **KOSTENLOSEN** „Ab in die Mitte!“-Kalender 2018

Name: .....

Adresse: .....